

## Protokoll Arbeitssitzung Donnerstag, 11. April 2019

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Teilnehmer: Hans Botzenhardt, Karin Botzenhardt, Wiebke Fleischmann, Petra Großer, Hans Kliner, Manfred Lober, Karl Heinz Lödel, Silvia Merkouriou, Brigitte Plücker, Heidemarie Reuther, Herbert Weber; Tanja Maier (LRA), Dieter Sieber (Sprecher AG Landkreis Senioren)  
Entschuldigt: Manfred Lochner, Hans Peter Krippner,

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Hans Kliner eröffnet die Sitzung und begrüßt besonders als Gäste Tanja Maier (Koordinationsstelle Seniorenangelegenheiten im LRA) und Dieter Sieber (Sprecher der AG Landkreis Senioren); entschuldigt haben sich aus terminlichen Gründen Therese Gabler und Helmut Tichy

### TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 21. März

Das Protokoll der letzten Arbeitssitzung wird einstimmig genehmigt.

### TOP 3 AG Landkreis Senioren

H. Kliner informiert eingangs über den Wunsch von Frau Maier und den AG-Sprechern der Landkreis-Senioren über deren Wunsch einmal alle Seniorenräte zu besuchen. Diesem Wunsch ist der Langenzenner Seniorenrat gerne nachgekommen, wobei unsere Sitzungen ja grundsätzlich öffentlich und von daher Gäste immer willkommen sind.

Tanja Maier und Dieter Sieber stellen ihren jeweiligen Aufgaben-Bereich vor, wobei Dieter Sieber hauptsächlich über die Arbeit des Seniorenrates der Stadt Zirndorf berichtet.

Die Langenzenner Seniorenratsmitglieder stellen sich kurz persönlich vor. Anschließend erfolgt eine grobe Darstellung der örtlichen Arbeitsschwerpunkte.

Anschließend erfolgen einige Fragen aus der Runde an Dieter Sieber, unter anderem zu folgenden Themen:

- welche Inhalte und Arbeitsziele haben die Landkreis-Senioren – insbesondere das Sprecher-Gremium?
- warum keine formelle Amtszeit mit regelmäßiger Wahl des Sprecher-Gremiums?
- warum keine Aufgaben-Beschreibung des Sprecher-Gremiums und der AG?
- warum keine Unterstützung zur VGN-Seniorenfahrkarte?

Hierzu stellte Dieter Sieber fest, dass sich die derzeitige Arbeitsplattform bewährt hat und der Landrat dies auch so möchte.

Auf Nachfrage hat Frau Maier mitgeteilt, dass die angedachte Busfahrt zur Messe 66 nach München nicht stattfindet. Interessenten wegen freier Eintrittskarten wenden sich direkt an Fr. Maier.

### TOP 4 Aktivitäten 2019 (Rückblick und Ausblick)

4.1. Zum Veranstaltungsrückblick gibt es keine speziellen Fragen.

H. Kliner informiert darüber, dass die Zusammenarbeit zum PC/Internet-Kurs mit dem Wolfgang-Borchert-Gymnasium ausgebaut werden könnte (Einzeltraining ab Herbst 2019).

#### 4.2. Ausblick:

4.2.1. Kirchfembach-Nachmittag: Vorbereitung steht

4.2.2. Senioren-Nachmittag zur Langenzenner Kirchweih: Nach Gespräch mit Festwirt soll alles so bleiben wie im letzten Jahr. Auch der Musiker wird wieder derselbe sein; auch Preise bleiben gleich –

Motto Preise wie anno dazumal. Die Spenden-Akquise soll wie gehabt wieder durch den Vorsitzenden erfolgen.

Gutscheine sollen wieder an die ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen ausgegeben werden; außerdem auch an die Vorsitzenden der andere Seniorenräte im Landkreis. Einladung erfolgt auch wieder an den Landrat.

4.2.3. Netzwerk-Treffen: Kann nun, nachdem die Kirchweih steht, organisiert werden.

4.2.4. Nächstes Volksliedersingen: Motto möge jeder noch mal überlegen („fröhliche Singstunde“); evtl. nächster Termin im Gasthaus Grauer Wolf; Regelung für die Kuchen-Bereitstellung getroffen.

## **TOP 5 Kommunalpolitik**

### 5.1. Jahresabschluss 2018 und Haushalt 2019

Der Jahresabschluss 2018 wurde mit der Kämmerei vollzogen. Es wurden nicht alle Haushaltsmittel aufgebraucht. Für 2019 wird die gleiche Summe vom Vorjahr wieder eingestellt.

H. Klinner schlägt vor, aufgrund der identischen Haushaltssituation nicht extra einen neuen Haushaltsplan aufzustellen, zumal die einzelnen Positionen gegenseitig deckungsfähig sind. Dem wird einhellig zugestimmt.

### 5.2. Ergebnis Bürgermeister-Gespräch:

Die Teilnehmer berichten von dem konstruktiven Gespräch mit der Stadtspitze; zu dem Termin wird noch ein Protokoll veröffentlicht, das aktuell zum Abgleich an den Bürgermeister gesandt wurde.

5.2.1. Kühlschränke: Für das Bürgerhaus wird ein 2. Kühlschrank von der Stadt angeschafft.

5.3. Anträge Bürgerversammlungen: Einige seniorenrelevante Anträge aus der Bürgerversammlung wurden vom Stadtrat nicht positiv beschieden. Dies soll Gegenstand für das nächste Fraktionsvorsitzenden-Gespräch werden.

5.4. H. Klinner informiert, dass die Stadt inzwischen mehrere neue Ruhebänke mit erhöhter Sitzfläche im Stadtgebiet aufgestellt hat. Leider ist aber kein Mittel- oder Außengriff dabei. Weiteren Bedarf dürfen Seniorenratsmitglieder gerne an den Vorsitzenden melden, der es an die Stadt gesammelt weitergibt.

5.5. Senioren-Neubürger in Langenzenn: Es ist noch nicht gelungen Zahlenmaterial über den Zuzug von Senioren nach Langenzenn zu bekommen. Evtl. könnte der Seniorenrat eine eigene Veranstaltung anbieten. Die Beteiligung vom Senioren-Neubürger-Empfang ist relativ gering.

5.6. Veröffentlichung Wahlprogramm: H. Klinner informiert über das Kosten-Angebot der Fa. Schuh. Es wird eine 4-seitige Darstellung mehrheitlich befürwortet. Die AG Politik wird nochmals eine Textreduzierung prüfen.

## **TOP 6 aktuelle Informationen, Termine, Sonstiges**

6.1. LSVB: Der Antrag zur Finanzierung Heimkosten soll gleichlautend zur Landesdelegiertenversammlung eingereicht werden.

6.2. H. Klinner schlägt vor, die in der vergangenen Landtagsperiode nicht umgesetzten Anträge des Langenzenner Seniorenrates nochmal aufzugreifen (z.B. Ehrenamts-Sonderurlaub, etc.). Dem wird zugestimmt.

6.3. Infostand-Counter muss noch weiterbearbeitet werden, da die Grafik immer noch weiter angepasst werden muss.

6.4. H. Klinner schlägt vor, den Helfern des Seniorenrates verbilligte Eintrittskarten zu den Hans-Sachs-Spielen (Alpenkönig) zur Verfügung zu stellen. Das Thema wurde ausführlich diskutiert und es wurde beschlossen, eine Buchung erst für 2020 ins Auge zu fassen und dieses beim Dankeschön-Nachmittag zu thematisieren.

6.5. Petra Großer bringt das Thema Essen auf Rädern (das weggefallene Angebot von Essen auf Rädern der Metzgerei Eberlein) in die Runde ein.  
Hier hätte man früher reagieren müssen; jetzt gibt es keinen Handlungsbedarf mehr, da sich die Teilnehmer ja bereits wieder versorgt haben.

6.6. nächste Arbeitssitzung beginnt evtl. bereits um 16 Uhr und dann vielleicht wieder im kleinen Saal, da Terminüberschneidung mit Wahlhelfer-Besprechung. Als Gast ist dann Frau Eichhorn (DW-Quartiersmanagement) geladen.

Gegen 19 Uhr beschließt H. Klinner die Arbeitssitzung.

Langenzenn, den 17. Mai 2019



Hans Klinner  
Vorsitzender



Heidemarie Reuther  
Schriftführerin